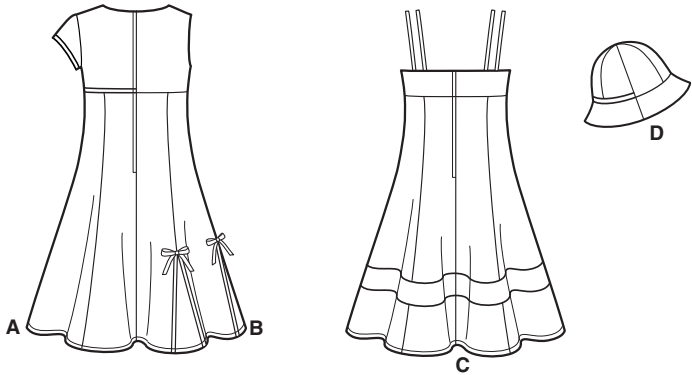
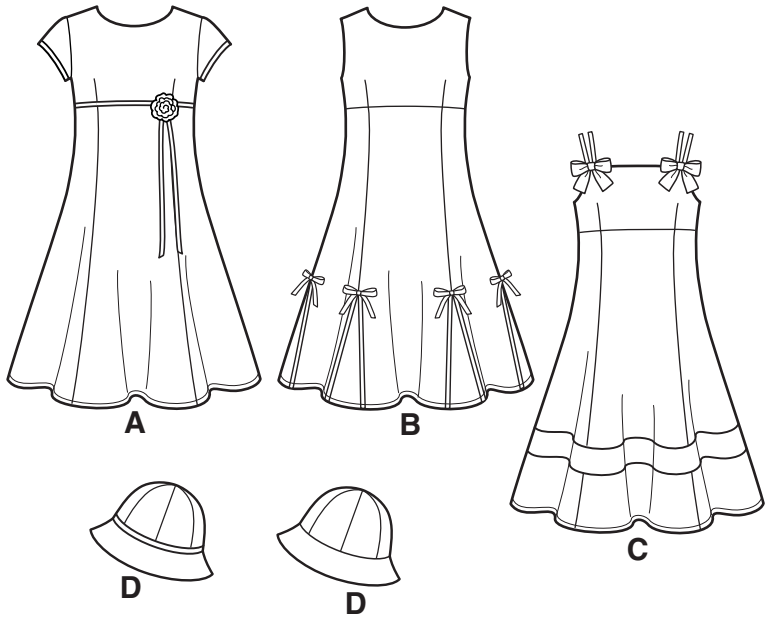


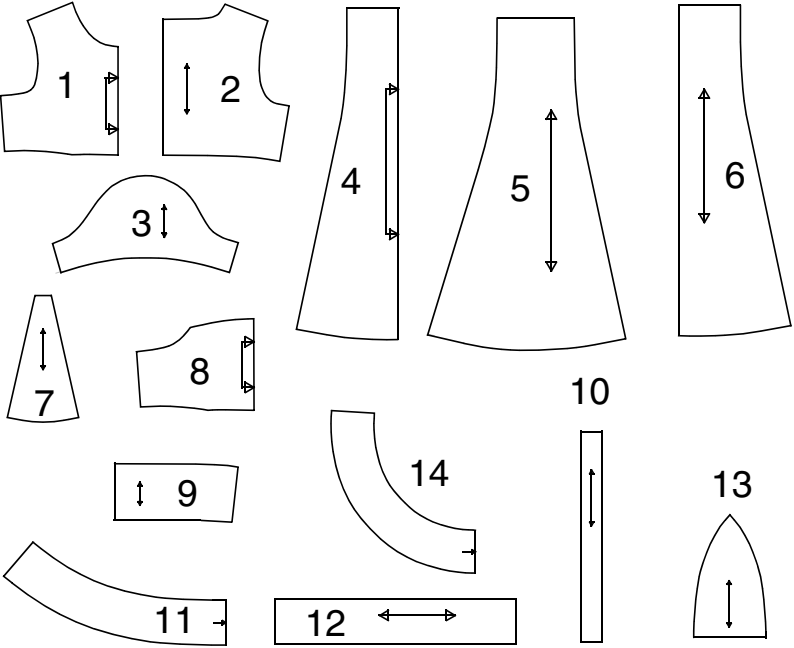
# Simplicity<sup>®</sup>/MD 7785 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

14 TEILE



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B
- 2-RÜCKW. OBERTEIL -A,B
- 3-ÄRMEL -A
- 4-VORDERROCK - A,B,C
- 5-SEITL. VORD. UND SEITL. RÜCKW. ROCK -A,B,C
- 6- RÜCKW. ROCK -A,B,C
- 7-ZWICKEL -B
- 8-VORD. OBERTEIL -C
- 9-RÜCKW. OBERTEIL -C
- 10-SCHULTERTRÄGER -C
- 11-ROCKSTREIFEN -C
- 12-SCHLEIFE -C
- 13-HUTKRONE -D
- 14-HUTKREMPE -D

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

## Allgemeine Anweisungen

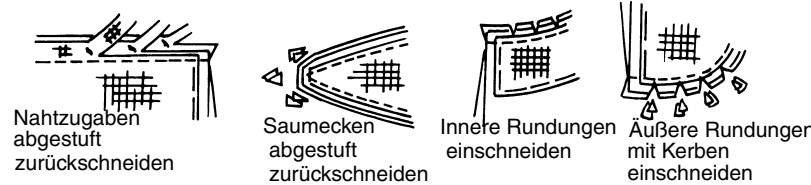
### Das Schnittmuster

SYMBOLE	ÄNDERUNGEN
FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.	Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.	VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.	KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.
KERBEN	
MARKIERUNGSPUNKTE	
ZUSCHNITTLINIE	
VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:	

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

### Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



### Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:** Schnittteile mit einem trockenen Bügelisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :** Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.
- Schnell-Markierung:** •Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte. •Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".



### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

## Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

- ★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

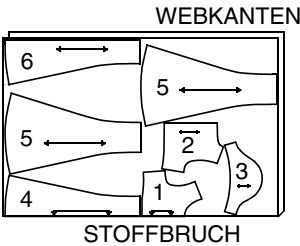
### A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6

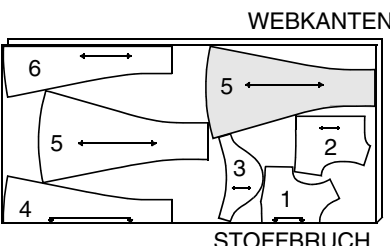
(115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 3 4 5 6

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 7 8 10 12 14

(150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 3 4 5 6



(150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 7 8 10 12 14



### B KLEID

TEILE 1 2 4 5 6 7

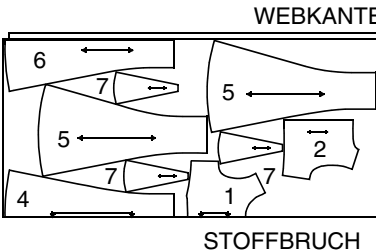
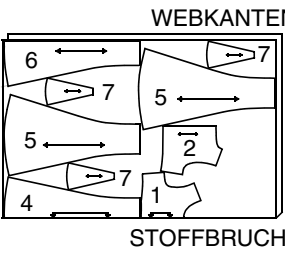
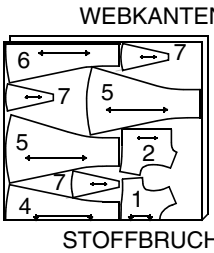
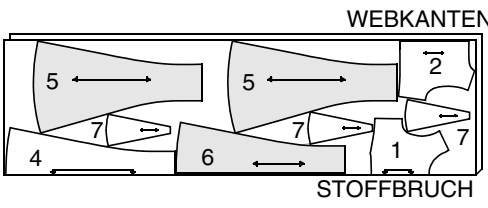
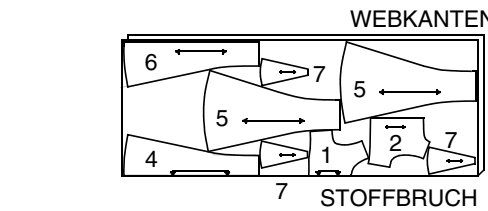
(115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 3 4 5 6

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 7 8 10 12 14

(150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 3 4

(150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 5 6

(150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 7 8 10 12 14



### A,B OBERTEILFUTTER

TEILE 1 2

(115CM)  
OHNE RICHTUNG  
ALLE GRÖÖSEN



### C KLEID

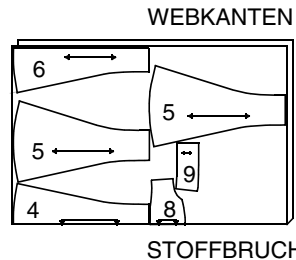
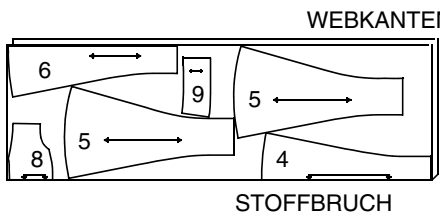
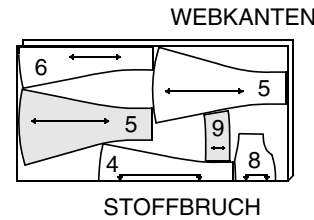
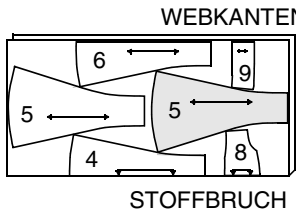
TEILE 4 5 6 8 9

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 3 4 5 6

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 7

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 8 10 12 14

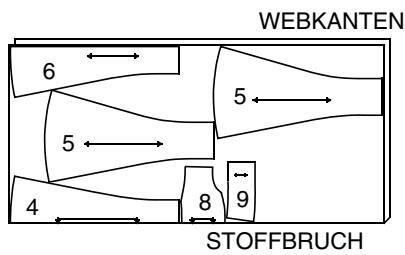
(150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 3 4 5 6



7785

2 / 4

(150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖSSEN 7 8 10 12 14



KONTRASTSTOFF

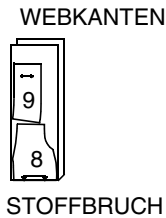
TEILE 10 11 12  
(115CM ODER 150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



OBERTEILFUTTER

TEILE 8 9

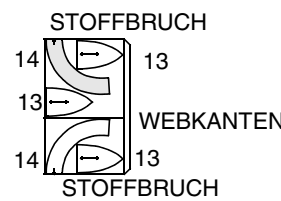
(115CM)  
OHNE RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



D HÜTCHEN

TEILE 13 14

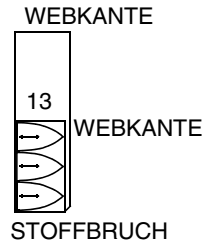
(115CM ODER 150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



FUTTER

TEIL 13

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE

TEIL 14

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM  
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüss:	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	✚ EINLAGE ✚	FUTTER
			✚	

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

KLEID A,B,C

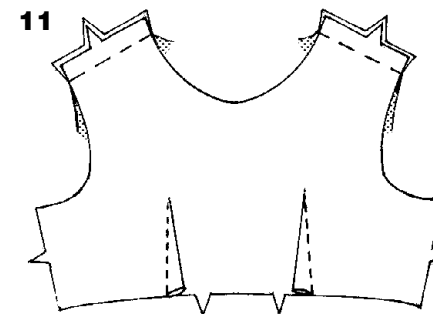
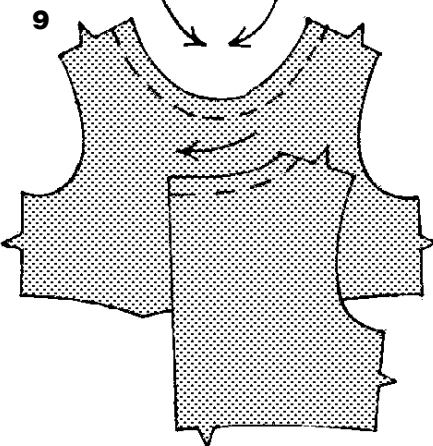
OBERTEIL UND ÄRMEL A

1. Halsausschnittkanten des vorderen- und rückwärtigen Oberteils 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
2. Für die Abnäher des vorderen Oberteils, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnähers zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen. Die Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

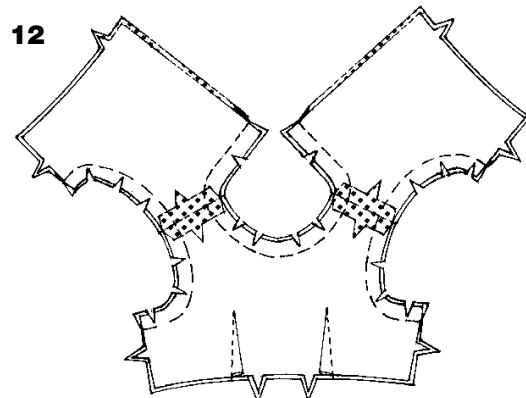
**TIPP-** Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen. Die Abnähernaht an der Steppnaht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren.

3. Das Vorderteil mit dem Rückenteil des Mieders an den Schulter- und Seitennähten steppen.
4. Das Oberteilmutter so wie das Oberteil anfertigen. Das Oberteilmutter an der Unterkante 1,3 cm umbügeln; auf 6 mm versäubern. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitten an den Schulternähten ausrichten und unversäuberte Kanten begradigen. Die Halsausschnittkante steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.
5. Das Futter nach INNEN wenden; bügeln. Die Armausschnittkanten zusammenheften.
6. Um den Oberärmel zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Unterärmelnaht steppen. Den Saum nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum festnähen.
7. Das Zierband AUSSEN an den Ärmel stecken, dabei ein Ende an der Unterärmelnaht umlegen und überlappen. Das Band an beiden Längskanten schmal steppen.
8. Den Ärmel nach RECHTS wenden. Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. RECHTS auf RECHTS den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnähte an den verbleibenden kleinen Markierungspunkten ausrichten. Einhaltenähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Naht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

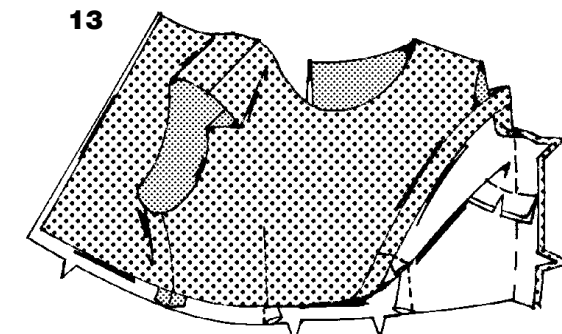
STÜTZNAHT NÄHEN



12

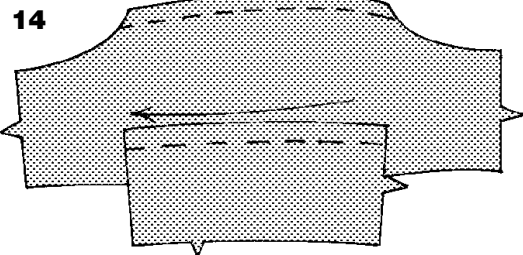


13



STÜTZNAHT NÄHEN

14



OBERTEIL B

9. Halsausschnittkanten des Vorder- und Rückenteils 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.  
  
Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

10. Für die Abnäher, den Stoff des Oberteils RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnähers zusammenfalten, dabei die Strichlinien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen. Die Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

**TIPP-** Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen.

Die Abnäher der Naht entlang flach bügeln, um die Stiche zu kaschieren, anschließend Abnäher zur Mitte bügeln.

11. Das vordere und rückwärtige Oberteil an den Schulternähten zusammensteppen.

12. Das Oberteilmutter so wie das Oberteil anfertigen. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitten und Schulternähte anpassen. Die Halsausschnitt- und Armausschnittkanten an der Nahtlinie steppen, dabei die Seiten- und Unterkanten offen lassen.

Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

13. Das Oberteil nach RECHTS wenden, indem jedes rückw. Oberteil durch die Schultern gezogen wird; bügeln.

Das Oberteil und Futter an den Seitenkanten auffalten. Vorderteil und rückwärtiges Teil an den Seitennähten stecken, und Armausschnittnähte anpassen. Die gesamte Seitennaht steppen. Die Naht auseinanderbügeln.

Das Futter an der Unterkante 1,3 cm umbügeln; auf 6 mm versäubern. Das Futter wieder zurück legen; bügeln.

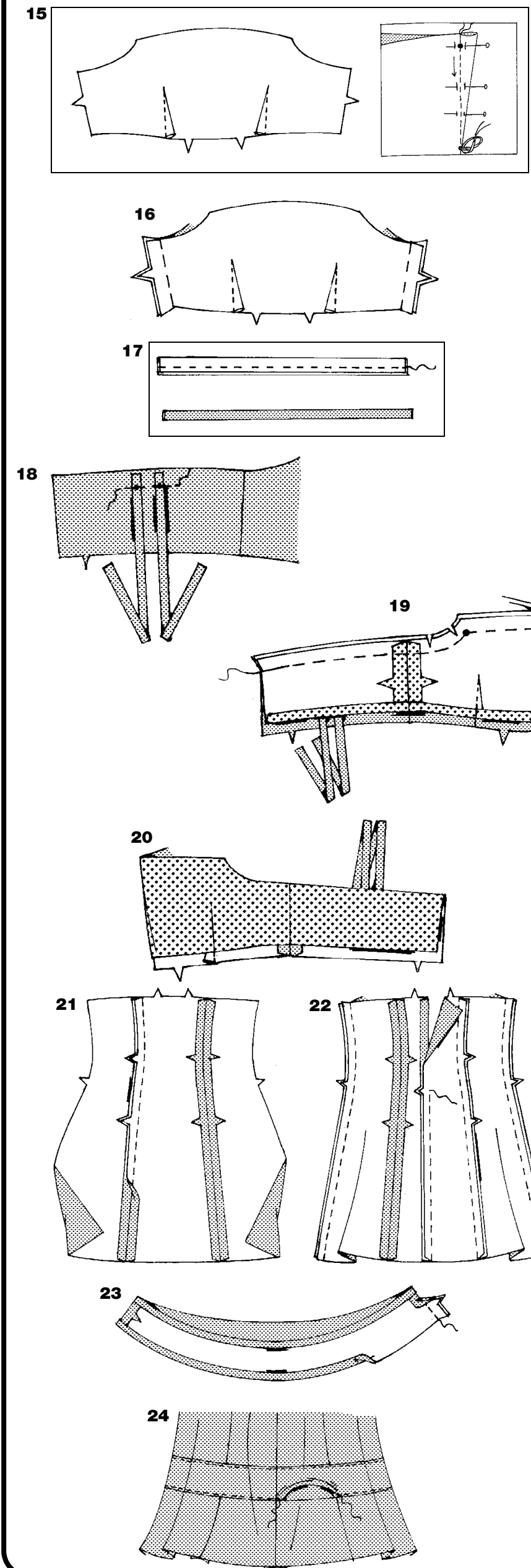
OBERTEIL C

14. Halsausschnittkanten des Vorder- und Rückenteils 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.





**15.** Für die Abnäher des vorderen Oberteils, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnähers zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen. Die Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

**TIPP-** Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen.

Die Abnäher der Naht entlang flach bügeln, um die Stiche zu kaschieren, anschließend Abnäher zur Mitte bügeln.

**16.** Vorderes- und rückwärtiges Oberteil an den Seitennähten steppen.

**17.** Die Träger RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Mit einer 6 mm breiten Naht steppen.

Nach RECHTS wenden; bügeln.

**18.** Die Träger AUSSEN an die vordere Oberkante des rückw. Oberteils stecken, dabei die Enden auf den kleinen Markierungspunkten anpassen; die Nahtkante in Richtung Seitenkante legen, und unversäuberte Kanten begradigen. An den unversäuberten Kanten heften.

**19.** Das Oberteilfutter so wie das Oberteil anfertigen. Das Futter an der Unterkante 1,3 cm umbügeln; auf 6 mm versäubern. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitten Seitennähte und kleine Markierungspunkte anpassen. Die ganze Oberkante steppen, ohne dabei die freien Kanten der Schulterträger mitzufassen. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

**20.** Das Futter nach INNEN wenden; bügeln.

### WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE A,C

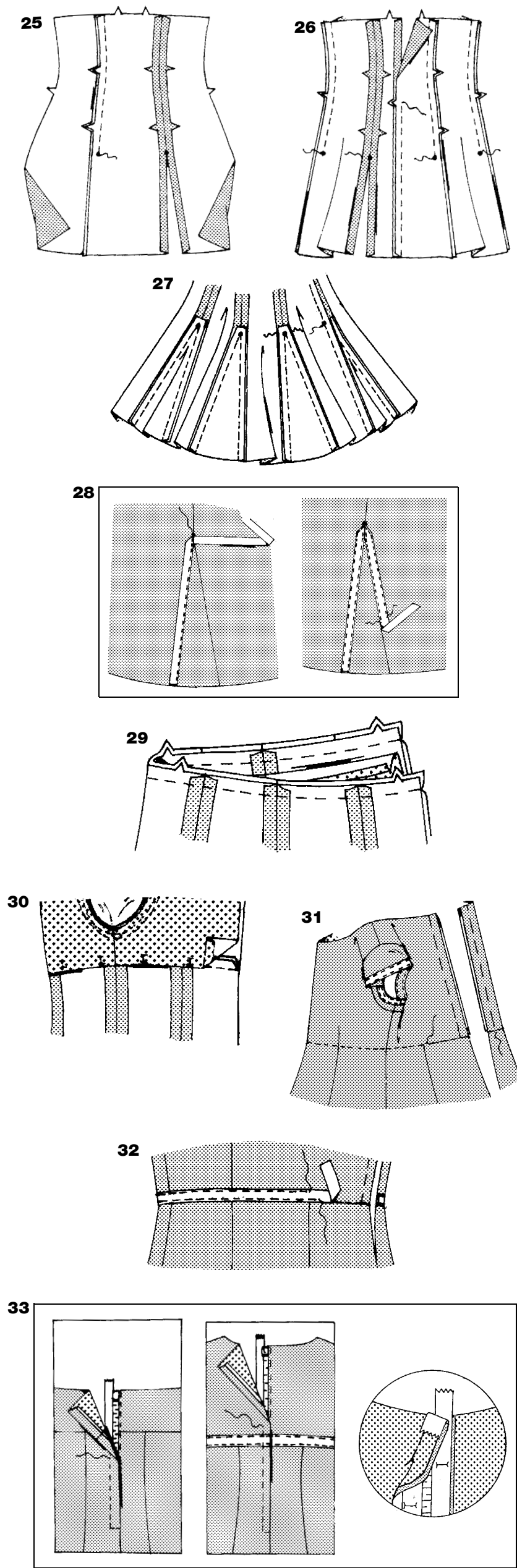
**21.** Den Vorderrock RECHTS auf RECHTS an die Teile des seilt. Vorderrocks steppen.

**22.** Den rückw. Rock RECHTS auf RECHTS an den seilt. rückw. Rock steppen. Die rückwärtige Mittelnäht von der Unterkante bis zur Kerbe steppen. Die Naht an der Kerbe mit Rückstichen verstärken.

Vorder- und rückwärtiger Rock an den Seiten steppen.

**23.FÜR MODELL C** -Die Seitennähte der Streifenteile für den Rock steppen. Den Streifen an beiden Kanten 1 cm umbügeln, (siehe Abb.).

**24.** Die LINKE Seite des Streifens, auf die RECHTE Seite des Rocks stecken, sodass die Unterkante des Streifens an der Anstoßlinie liegt, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Beide Kanten schmal steppen



### WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELL B

**25.** Den Vorderrock von den großen Markierungspunkten bis zur Oberkante RECHTS auf RECHTS an die Teile des seilt. Vorderrocks steppen; an den großen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

**26.** Den rückw. Rock von den großen Markierungspunkten bis zur Oberkante RECHTS auf RECHTS an die Teile des seilt. rückw. Rocks steppen; an den großen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken. Die rückwärtige Mittelnäht von der Unterkante bis zur Kerbe steppen. Die Naht an der Kerbe mit Rückstichen verstärken. Den Vorderrock von den großen Markierungspunkten bis zur Oberkante an die Seitennähte des rückw. Rocks steppen; an den großen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

**27.** Die Zwickelteile RECHTS auf RECHTS an den Rock stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen. Die Nähte steppen, dabei an den großen Markierungspunkten die Naht unterbrechen und mit Rückstichen verstärken. Die Nähte vom Zwickel wegbügeln.

**28.** Das Zierband AUSSEN an den Rock stecken, dabei eine Kante entlang der Zwickelnäht bis zum großen Markierungspunkt legen, und die Oberkante des Zierbands diagonal umlegen, sodass eine Spitze entsteht, (siehe Abb.). Das Zierband weiter an die verbleibende Naht stecken.

Das Zierband an beiden Längskanten schmal steppen, dabei den Stoff an den oberen Enden der Spitze mit eingestochener Nadel drehen, (siehe Abb.).

### WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

**29.** Das Futter des Oberteils auffalten. Den Rock RECHTS auf RECHTS an der Taillennaht des Oberteils steppen, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.

**30.** Die gebügelte Futterkante INNEN mit den Stecknadeln nach AUSSEN über die Taillennaht stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen.

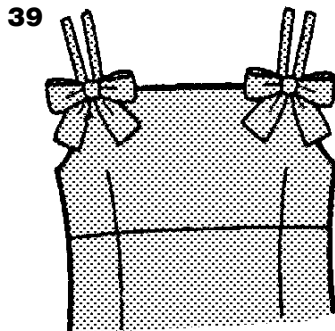
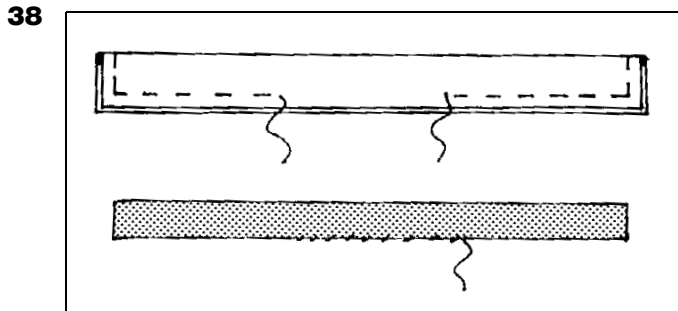
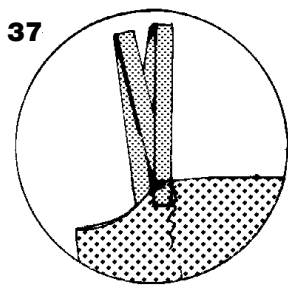
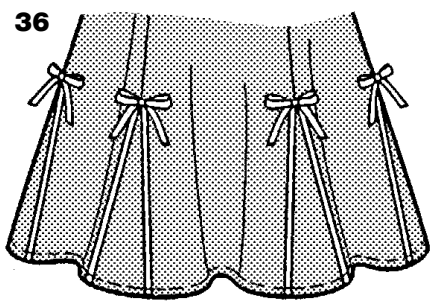
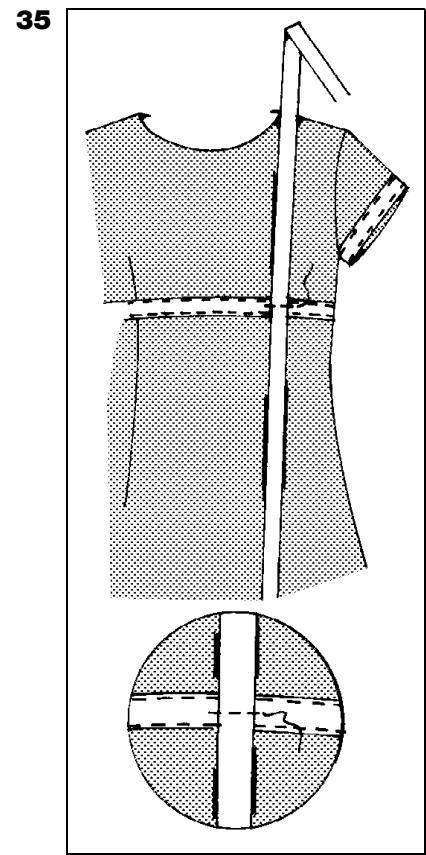
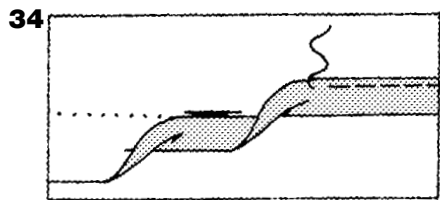
**31.** AUSSEN in der Nahttrille der Taillennaht steppen, dabei die gebügelte Futterkante INNEN mitfassen.

Die Stecknadeln einzeln beim Nähen entfernen. Die rückw. Kanten von Futter und Oberteil an der Nahtlinie zusammenheften.

**32.FÜR MODELL A** - Das Zierband AUSSEN an die Taillennaht des vord. und rückw. Oberteils stecken, dabei die untere Kante des Zierbands an der Naht entlang befestigen. Das Band an den Längskanten schmal steppen (s. Abb.).

**HINWEIS:** Die Reißverschlusslänge für **MODELL C** wie folgt anpassen: Die Länge der Kleidöffnung von der Kerbe bis zur Oberkante minus 6 mm berechnen.

**33.** Die LINKE rückwärtige Öffnungskante 1,5 cm, und die RECHTE rückwärtige Öffnungskante 1,3 cm umbügeln. Die RECHTE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband stecken, dabei die gebügelte Kante dicht an die Reißverschlusszähne legen; das Reißverschlussende 1 cm unterhalb der oberen Öffnungskante befestigen. Das obere Ende des Reißverschlussbandes über der Nahtzugabe umschlagen. Heften. Die LINKE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband stecken und heften, dabei die LINKE Rückseite 3 mm über die RECHTE Rückseite lappen. Das obere Ende des Reißverschlussbandes über der Nahtzugabe umschlagen. Wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen. Nach Anfertigung des Kleidungsstücks Haken und Öse an die Halsausschnitt- oder Oberteilkante nähen.



- 34.** Die Saumzugabe an der Unterkante des Kleides umbügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum mit der Maschine steppen.

### FERTIGSTELLUNG

- 35. FÜR MODELL A** - Ein Stück Zierband von 45,5 cm Länge für Größen 3 bis 6, und 81,5 cm Länge für Größen 7 bis 14 zuschneiden. Die Mitte des Zierbands an den LINKEN Abnäher des vord. Oberteils stecken. Über die Mitte des Zierbands steppen. Das Zierband nach unten legen, und eine Blume oben am Zierband des Kleids befestigen (siehe Abb. auf Vorderseite des Umschlags). Je nach belieben, die Bandenden schräg abschneiden.

- 36. FÜR MODELL B**- Für die Schleifen, sechs Bänder in je 35,5 cm Länge zuschneiden. Die Bänder zu Schleifen binden, und zur beliebigen Länge zurückschneiden. Die Bandenden schräg abschneiden. Die Unterseite der Schleifen AUSSEN am oberen Ende des Zwickels am Zierband befestigen, (siehe Abb.).

- 37. FÜR MODELL C**- Die Träger INNEN an die kleinen Markierungspunkte des Vorderteils stecken; anpassen. Die Träger mit der Hand festnähen.

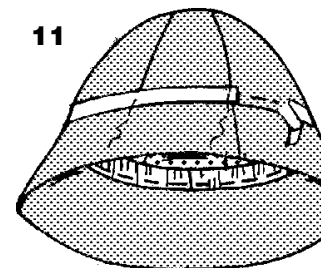
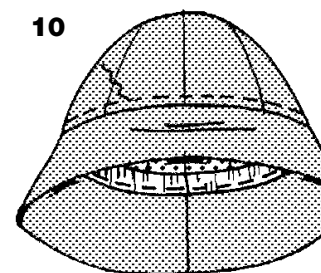
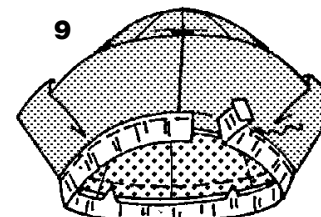
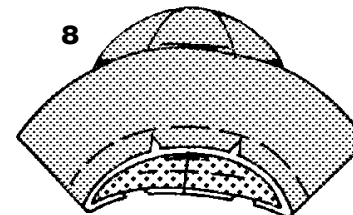
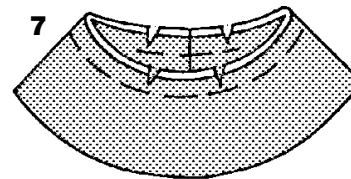
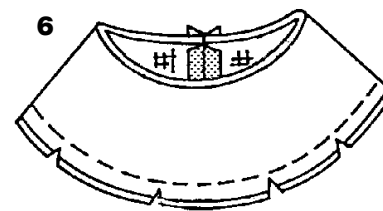
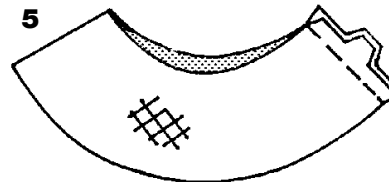
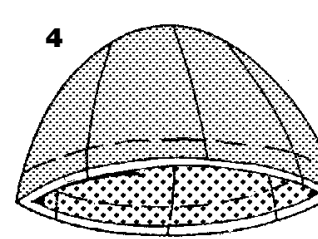
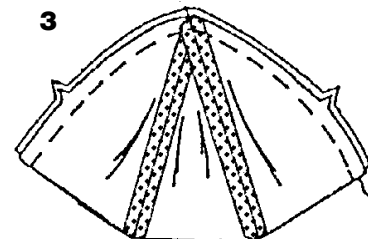
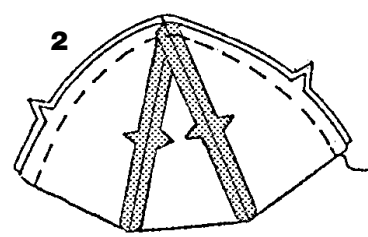
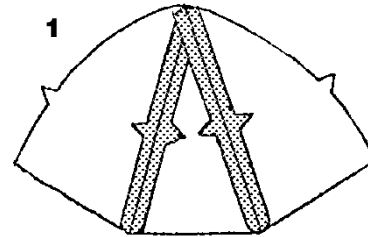
- 38.** Die Schleife RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Eine 1 cm breite Naht steppen, dabei am Ende eine Öffnung zum Wenden lassen.

Naht und Ecken versäubern.

Die Schleife nach RECHTS wenden; bügeln. Die Öffnung mit Saumstichen schließen.

- 39.** Die Schleifen binden. Die Unterseite der Schleife AUSSEN am vord. Oberteil befestigen, (siehe Abb.).

## HÜTCHEN D



- 1.** Die Nähte von drei Hutkronen-Teilen RECHTS auf RECHTS mit einer 1 cm breiten Naht zusammensteppen. Nähte auseinanderbügeln.
- 2.** Die Nähte der verbleibenden drei Kronenteile auf die gleiche Weise steppen. Die zwei Hutteile RECHTS auf RECHTS zusammenstecken. Die ganze Naht mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Das ist die Mittelnah.
- 3.** Die Futternähte des Huts so wie Hut steppen.
- 4.** Das Futter LINKS auf LINKS an den Hut stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften.
- 5.** Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der Krempe teile laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die rückwärtige Mittelnah der Krempe steppen.
- 6.** Die rückwärtige Mittelnah des Krempe besatzes steppen. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an die Krempe steppen, dabei Mitten anpassen und Innenkanten offen lassen, (siehe Abb.). Naht versäubern; Rundungen einschneiden.
- 7.** Die Krempe auf RECHTS wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften. Die unversäuberten Kanten der Krempe bis zur Heftnaht einschneiden.
- 8.** Die Krempe AUSSEN an den Hut stecken, und Mitten anpassen. An der Nahtlinie über die vorige Steppnaht steppen.
- 9.** Das Band ( Ripsband) AUSSEN 1,5 cm von der Unterkante des Huts (über die Krempe) stecken, dabei ein Ende an der rückwärtigen Mitte umlegen und überlappen. An der Bandkante schmal steppen. Die Naht unter dem Band versäubern; Rundungen einschneiden. (Das Band nicht einschneiden.)
- 10.** Das Band und die Naht an der Nahtlinie nach INNEN legen. Je nach Belieben, den Hut AUSSEN 6 mm oberhalb der Krempe naht mit einer Sichtnaht absteppen.
- 11.** Je nach Belieben, das Band mit der unteren Kante des Zierbands an der Naht um den Hut stecken, dabei ein Ende an der rückwärtigen Mittelnah umlegen und überlappen. Das Zierband an den Nähten befestigen.